

„An einen Haushalt“

„P. b. b.“

„Erscheinungsort Steyr“

„Verlagspostamt 4400 Steyr“

A M T S B L A T T STADT STEYR

JAHRGANG 19

OKTOBER 1976
ERSCHEINUNGSTAG : 1. OKTOBER 1976

NUMMER 10

Ausbau der Sierninger Straße im Bereich des Krankenhauses



Vor kurzem wurde durch die Bundesstraßenverwaltung mit dem Ausbau der Sierninger Straße zwischen Neustraße - Siedlerstraße unter der Baulosbezeichnung "Steinfeld II" begonnen.

(Siehe Artikel im Inneren des Blattes)

Liebe Steyrerinnen und Steyrer!

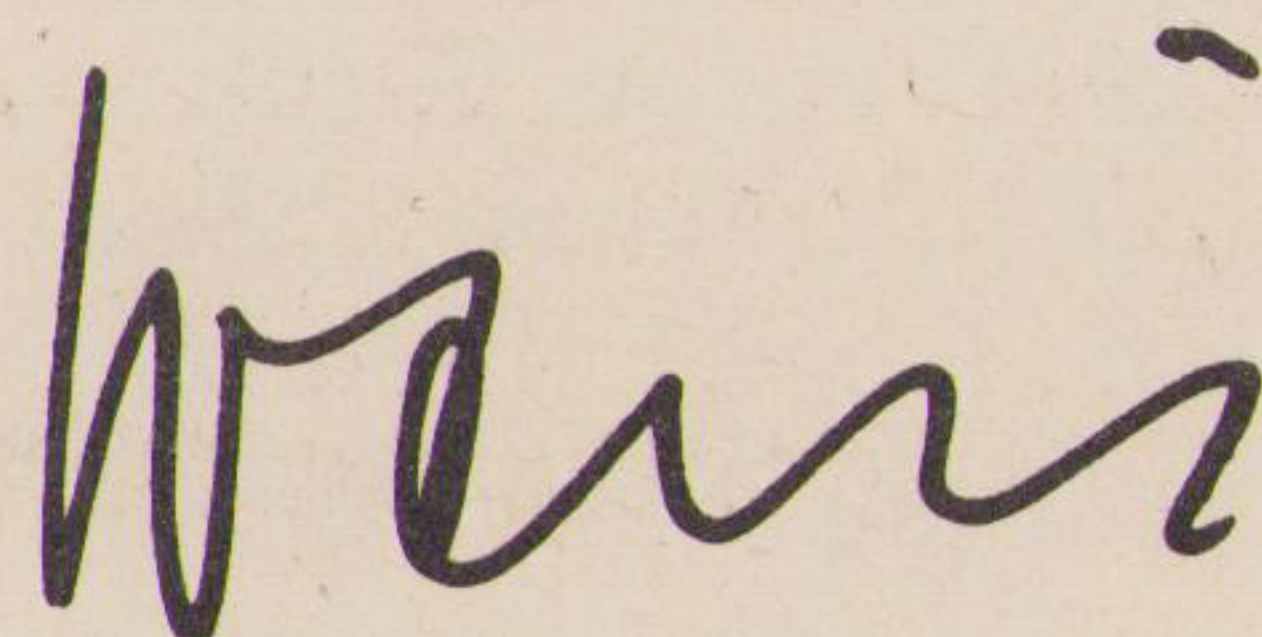
Zum sechsten Mal führt die Stadt Steyr den Landesaltentag zur Ehrung unserer verdienten alten Mitbürger durch, um auf diese Weise den öffentlichen Dank für die Leistungen und für den Aufbauwillen dieser Generation abzustatten. Es ist mir als Bürgermeister ein Bedürfnis, hier allen jenen Personen, die zu diesem Kreis zählen, auch meinen persönlichen Dank schon deshalb auszudrücken, weil sie wesentlich dazu beitrugen, die Stadt Steyr, das Leben in ihr und die Voraussetzungen für die heutigen Entwicklungen mitzugestalten. Als Beweis dieser Anerkennung kann ich mitteilen, daß seit längerem Vorbereitungen über die Einführung eines Seniorenrates geplant sind, wozu am 7. 10. im Rathaus eine Informations- und Vorbesprechung mit den Vertretern der Pensionistenverbände stattfinden wird und die Einladungen bereits ergangen sind. Sinn und Zweck dieses Seniorenrates soll die Aufzeigung der Probleme sein, die für ältere und alte Bürger gegeben sind und wie man sie lösen könnte. Darüberhinaus sehe ich auch eine wesentliche Aufgabe in der frühzeitigen Information über Maßnahmen, die die ältere Generation auf allen Ebenen des städtischen Lebens berühren und andererseits auch die Einholung von Ratschlägen bei den Vertretern des Seniorenrates für künftige Planungen und Entscheidungen der städtischen Verwaltung. Es wird sicher noch einer gewissen Zeit bedürfen, damit sich diese Zusammenarbeit richtig einspielt. Ich bin aber überzeugt, daß mit dem Seniorenrat ein wertvolles Instrument im Dienste der alten Generation geschaffen werden kann. Zweifelsfrei wird eine ähnliche Einrichtung auch für die Bedürfnisse der Jugend notwendig sein und auch hier sind diesbezügliche Vorberatungen im Gange.

Als weitere erfreuliche Tatsache kann ich darauf hinweisen, daß mit 5. Oktober der schon angekündigte 2. Einsatzwagen für die Aktion "Essen auf Rädern" gestartet wird, wodurch zu den bisher 50 zugebrachten Essensportionen die Zahl auf 85 erweitert werden kann und somit die vorliegenden Wünsche erfüllt werden. Entgegenkommenderweise hat sich die Steyr-Daimler-Puch AG neuerlich bereiterklärt, diese zusätzlichen Portionen zu den vereinbarten Bedingungen zu liefern und auch das Rote Kreuz ist gerne bereit, die erforderlichen Fahrer und das Begleitpersonal zur Verfügung zu stellen.

Ich hoffe, daß diese beiden Mitteilungen gerade anläßlich des Altentages wertvolle und gerne aufgenommene Hinweise sind und verbleibe

mit besten Grüßen

Ihr
Bürgermeister



Neue Lohnsteuerkarten 1977/78/79

Für die Jahre 1977/78/79 benötigen alle unselbständigen Beschäftigten, aber auch Empfänger von Pensionen, soweit sie nicht im Besitz einer Dauerlohnsteuerkarte sind, neue Lohnsteuerkarten.

Um der Bevölkerung von Steyr weitgehend entgegenzukommen, werden die Drucksorten für die Personenstands- und Betriebsaufnahme zwischen 1. und 9. Oktober d. J. in die Häuser zugestellt.

Stichtag für die Ausfüllung der Drucksorten ist der 10. 10. 1976.

Ab Freitag, dem 15. Oktober, werden die richtig ausgefüllten und unterschriebenen Drucksorten wieder eingeholt. Der Ausdruck der neuen Lohnsteuerkarten erfolgt über die elektronische Anlage; es können daher verspätet ausgefüllte und abgegebene Haushaltslisten erst nach Beendigung der Neuausstellung behandelt werden.

FÜR JEDEN HAUSHALT ist eine Haushaltsliste in doppelter Ausfertigung auszufüllen und zu unterschreiben. In die Haushaltsliste sind alle im Haushalt lebenden Personen einzutragen. Beachten Sie bitte vor Ausfüllen der Haushaltslisten die Anleitung auf der Rückseite, besonders Punkt 10.

Für ältere Personen besteht in der Zeit vom 11. - 15. Oktober 1976 die Möglichkeit, sich im Rathaus, Hof rechts, bei der Ausfüllung der Formulare helfen zu lassen.

Wenn jemand seine Formulare persönlich abgeben will, ist dies ebenfalls im Rathaus, Hof rechts, möglich; der Hausbesitzer bzw. Hausvertrauensmann ist von der persönlichen Abgabe zu unterrichten.

Ungeachtet der Drucksorten für die Personenstands- und Betriebsaufnahme erhält jeder Haushalt einen Fragebogen der o. ö. Landesregierung. Von der Ausfüllung dieses Erhebungsbogens sind regionale Ausbaupläne der Verkehrswege abhängig. Es ist daher ein Anliegen aller Steyrer, diesen Erhebungsbogen, der weitgehend durch Ankreuzen beantwortet werden kann, mit den Drucksorten für die Personenstandsaufnahme und Betriebszählung auszufüllen und für die Abholung bereit zu stellen.

VON JEDEM HAUSBESITZER oder dessen Stellvertreter ist ungeachtet der Haushaltslisten auch eine Hausliste (grünes Formular) auszufüllen und zu unterschreiben. Auf der Innenseite der Hausliste sind alle im Haus befindlichen Haushalte und Betriebe einzutragen.

VON JEDEM BETRIEBSINHABER, gleichgültig ob es sich um einen Betrieb, ein Amt, ein Büro, ein Geschäft oder einen Gewerbebetrieb handelt, ist ein Betriebsblatt in doppelter Ausfertigung auszufüllen.

Die Einholorgane haben den Auftrag, die Drucksorten an Ort und Stelle auf vollständige und richtige Ausfüllung zu überprüfen. Unausgefüllte oder nur teilweise ausgefüllte Formulare werden nicht übernommen.

Es liegt daher in Ihrem Interesse, die Drucksorten vollständig und richtig ausgefüllt zum vereinbarten Abholtermin bereit zu halten.

Aus dem Stadtsenat

Der Stadtsenat der Stadt Steyr faßte in seiner 64. ordentlichen Sitzung am 2. September 1976 unter dem Vorsitz von Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz folgende Beschlüsse:

Grundankauf zur Errichtung des Hochbehälters Waldrandsiedlung	S	140.000,--
Instandsetzung des Garagendaches am Objekt Wagnerstraße 2 - 4	S	9.500,--
Instandsetzung der Kapelle in der Krakowitzerstraße	S	13.000,--
Generaldurchsicht und Reparaturarbeiten an zwei Fahrzeugen der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Steyr	S	40.400,--
Gewährung einer Subvention an den Verein Ferienheim der oö. Gemeindebediensteten	S	15.000,--
Gewährung eines Zuschusses zur Durchführung der Alfred-Kubin-Ausstellung an die Galerie G, Steyr, Haratzmüllerstraße	S	3.000,--
Gewährung einer Veranstaltungsbeihilfe an den 1. Motor-Sport-Club Steyr	S	4.500,--
Gewährung einer außerordentlichen Subvention an die Gruppe 1 Steyr der oö. Pfadfinder	S	5.400,--

Gewährung einer außerordentlichen Subvention an die Österr. Kinderfreunde, Bezirksorganisation Steyr,

zur Errichtung eines Heimes zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Wohngebiet Resthof

S 240.000,--

Gewährung einer außerordentlichen

Subvention an den Verein "Lebens-

hilfe", Arbeitsgruppe Steyr, zum

Ausbau der Tagesheimstätte im

Objekt Industriestraße 8 - 10

S 200.000,--

Kanal Landarbeitersiedlung und

Vorflutkanal; Beitrag der Stadt

Steyr

S 46.000,--

Durchführung von Instandsetzungs-

arbeiten am Kremationsgebäude

Steyr; Ergänzung des StS.-Beschlus-

ses vom 18. 6. 1976

S 96.000,--

Ankauf eines Linienomnibusses für

den städtischen Verkehrsbetrieb

S 1.271.200,--

Hydrogeologische Voruntersuchun-

gen zur Erschließung eines neuen

Brunnenfeldes in Simsenberg,

KG. Kroisbach

S 12.000,--

Straßenbau "Waldrandsiedlung",

Geldentschädigungen für Grund-

einlösungen

S 1.325.000,--

Grundablösen Baulos "Innerstädti-

scher Verkehrsring - linker

Brückenkopf"

S 371.000,--

Detailprojektierung der Kanali-

sation "Leeber-Gründe"

S 75.000,--

Detailprojektierung Straßenbau "Leeber-Gründe"	S	145.000,--
Errichtung eines Kanales in Steyr, Dornach, 2. Bauabschnitt	S	2.948.000,--
Errichtung eines Kanales in Gleink, Baulos Infang-Süd, 2. Bauab- schnitt	S	4.161.000,--
Errichtung eines Gehsteiges in der Fachschulstraße	S	250.000,--
Verstärkung der Wasserzuleitung beim Zubau Promenadeschule	S	22.200,--
Ankauf von duktilen Gußrohren für die Rohrnetzsanierung Gaswerk	S	225.000,--
Sanierung der Straßenbeleuchtung Grünmarkt	S	37.000,--
Erstellung eines Gutachtens über die Kalkofenbrücke	S	14.000,--
Ankauf von Spielmaterial für den Kindergarten "Resthof"	S	18.000,--

Als Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr faßte der Stadtsenat folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Endabrechnung der Wohnhausanlage E XXII, A 1 und 2; Pensionistenwohnungen Ennsleite	S	20.504.000,--
Erneuerung von Fensterstöcken in GWG-Objekten in der Bogenhaus- straße und Hanuschstraße	S	32.200,--

KULTURAMT

Veranstaltungskalender Oktober 1976

SAMSTAG, 2. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
DUOABEND
Wolfgang Nusko, Violine
Peter Langgärtner, Viola
spielen Werke von W. A. Mozart, B. Martinu, M. Re-
ger und J. B. Bach.

FREITAG, 8. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
GASTSPIEL des GROSSEN HARMONIE-ORCHESTERS
AMATI, KRASLICE, Tschechoslowakei
(gemeinsame Veranstaltung mit der Fa. "MUSICA",
Steyr, mit dem Kulturamt der Stadt Steyr)

SAMSTAG, 9. OKTOBER 1976, 17 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
"O HOFFNUNG, SCHÖNER BRUNNEN ..."
Es lesen:
Dora Dunkl
Helmut Heinz Ecker (ORF)
Musikalische Umrahmung:
Hannelore Grundner, Blockflöte
Emmo Diem, Klavier
(gemeinsame Veranstaltung mit dem OÖ. Volksbildungs-
werk, LITERATURGRUPPE STEYR)

DONNERSTAG, 14. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Eröffnung der Gastspielsaison 1976/77 des Landesthea-

ters Linz im Stadttheater Steyr:

"DIE HEILIGE JOHANNA" - Dramatische Chronik von
George Bernard Shaw
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 9. 10.
1976 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

SAMSTAG, 16. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Pfarrkirche St. Josef, Steyr, Arbeiterstraße 15:
KONZERT

Ausführende:

Chorgemeinschaft Steyr

Leitung: Gerald Reiter

Hedwig Ebermann, Orgel

Zur Aufführung gelangen Werke von D. Buxtehude, J.
S. Bach, M. Reger und F. Liszt ("MISSA CHORALIS"
für gemischten Chor und Orgel)

SONNTAG, 17. OKTOBER 1976, 9 - 17 Uhr,
Schwechaterhof, Steyr, L.-Werndl-Straße 1:
BRIEFMARKEN- und MÜNZENGROSSTAUSCHTAG mit
Sonderpostamt und Sonderstempel
(gemeinsame Veranstaltung mit der Arbeitsgemeinschaft
Christkindl, Sammlerverein für die gesamte Philatelie)

DIENSTAG, 19. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Schloßkapelle Steyr, Schloß Lamberg:
KAMMERMUSIKABEND mit dem PFEIFER-QUARTETT,
Stuttgart
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Brucknerbund für
OÖ., Ortsgruppe Steyr)

MITTWOCH, 20. OKTOBER 1976, 19.30 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
"DIE ÜBERSÄUERUNG ALS GRUNDURSACHE VIELER
KRANKHEITEN"
Es spricht: Dr. Karl Rumler, Gmunden
(gemeinsame Veranstaltung mit dem Österr. Kneippbund,
Ortsverein Steyr)

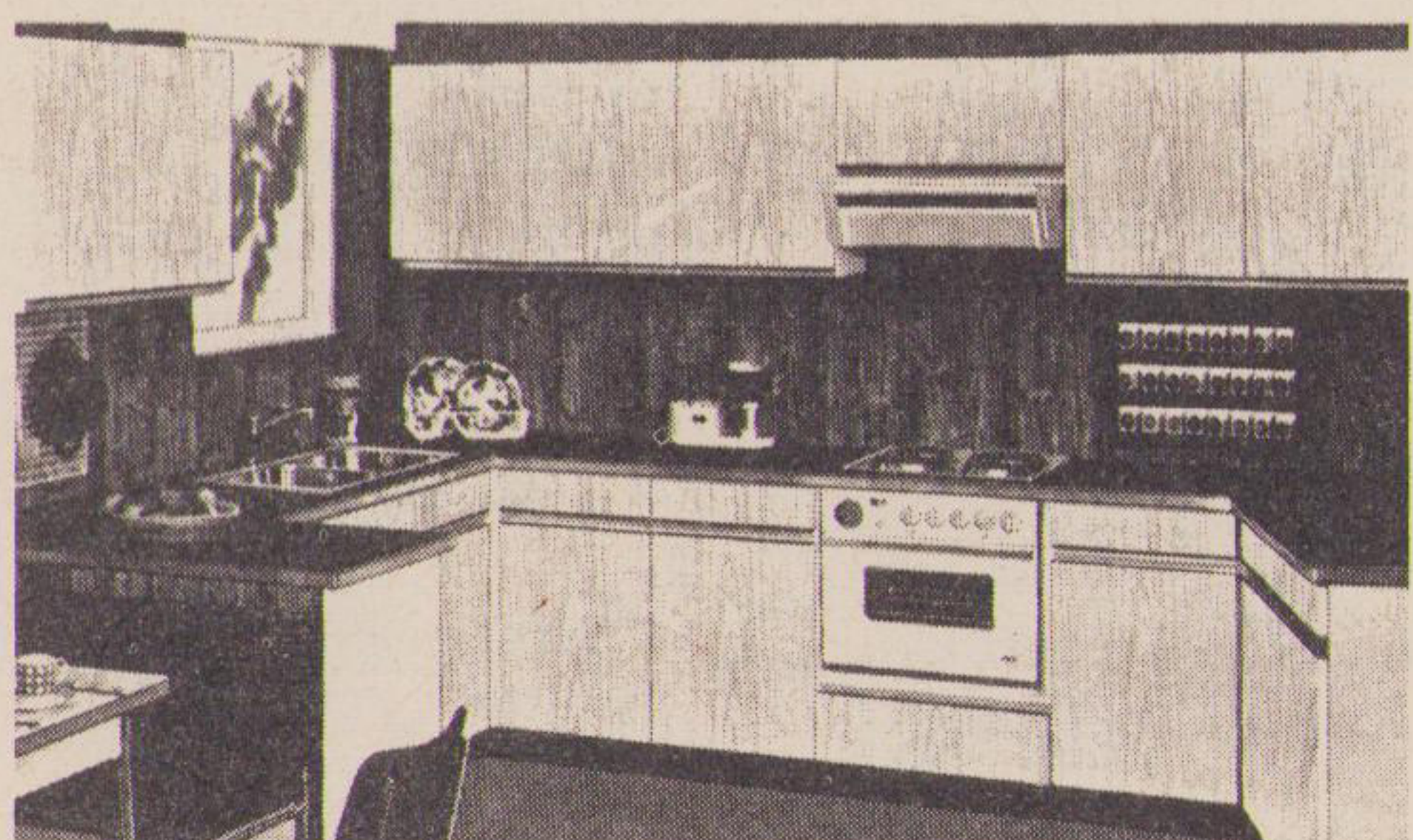
DONNERSTAG, 21. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER FREISCHÜTZ" - Oper von Carl Maria von Weber
Abonnement I - Gr. A und B - Restkarten ab 15. 10.
1976 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskins Steyr

FREITAG, 22. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des STAATLICHEN POLNISCHEN GESANG- und
TANZENSEMBLES "SLASK"
(gemeinsame Veranstaltung mit der Botschaft der Volks-
republik POLEN und der STEYR-DAIMLER-PUCHAG.,
Werk Steyr)

SAMSTAG, 23. OKTOBER 1976, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Steyr, Färbergasse 5:
CHORKONZERT des ASB "STAHLKLANG" STEYR
Leitung: Ludwig Michal

SAMSTAG, 30. OKTOBER 1976, 19 Uhr,
Evang. Kirche Steyr, Bahnhofstraße 20:
KIRCHENKONZERT mit Werken von G. F. Händel, P.
Peuerl und J. S. Bach (Kreuzstabkantate)
Ausführende:
Paul Peuerl-Consort Steyr
Leitung: Otto Sulzer

SÄMTLICHE MODELLE 1976 WOHNFERTIG AUFGESTELLT IM NEU ERRICHTETEN REGINA - KÜCHENCENTER



5 JAHRE GARANTIE



Zinsenfrier Kredit Barzahlungshöchststrabatte

MÖBEL - STEINMASSL,

WOLFERSTRASSE 20

SAMSTAG, 30. OKTOBER bis SONNTAG, 7. NOVEMBER 1976,

Schülerheim Ennsleite, Steyr, Hafnerstraße 14:
Ausstellung "30 Jahre Naturfreunde - Fotografie Steyr"

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes der Stadt Steyr im Monat OKTOBER 1976 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben.

Volkshochschule der Stadt Steyr

DIENSTAG, 5. OKTOBER 1976

Studienfahrt

"DER OÖ. BAUERNKRIEG 1626"

Besuch der Ausstellungen im Schloßmuseum Linz und im Schloß Scharnstein

Leitung: Erich Mühlbauer

Fahrpreis (einschl. Eintritts- und Führungsgebühren):

S 125, --

DIENSTAG, 12. OKTOBER 1976

Führung

GESELLSCHAFT FÜR FERTIGUNGSTECHNIK UND MASCHINENBAU (GFM)

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!

Anmeldeschluß: 6. 10. 1976

Anmeldungen und Auskünfte:

Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 212, Tel. 3981/431
Durchwahl

Im Monat Oktober beginnt wieder der Klubbetrieb in folgenden 3 Seniorenklubs:

SENIORENKLUB ENNSLEITE

Klubleiterin: Helga Dutz

Klubtage: Montag und Donnerstag,
jeweils 14. 00 - 17. 00 Uhr

Klublokal: Mädchenheim Ennsleite, Hafnerstraße 14

Klubbeitrag: S 35, -- für das Arbeitsjahr 1976/77

SENIORENKLUB MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Gertrud Rudolf

Klubtage: Dienstag und Donnerstag,
jeweils 14. 00 - 17. 00 Uhr

Klublokal: Lehlingsheim Münichholz, Punzerstraße 60 a

Klubbeitrag: S 35, -- für das Arbeitsjahr 1976/77

SENIORENKLUB TABOR

Klubleiterin: Christine Mayrhofer

Klubtage: Dienstag und Donnerstag,
jeweils 14. 00 - 17. 00 Uhr

Klublokal: Schülerheim Tabor, Industriestraße 7

Klubbeitrag: S 35, -- für das Arbeitsjahr 1976/77

Anmeldungen:

An den Klubtagen in den Klublokalen bei den Klubleiterinnen.

Änderung des Wohnbauförderungsgesetzes 1968

Die Novelle zum Wohnbauförderungsgesetz 1968 sieht vor, daß das Wohnbauförderungsdarlehen weiterhin 45 % der Gesamtbaukosten, in den Jahren 1974 bis einschließlich 1981 mindestens 45 % und höchstens 70 % der Gesamtbaukosten zu betragen habe (§ 11 Abs. 1). Im Falle der Errichtung von Klein- oder Mittelwohnungen durch Gemeinden oder gemeinnützige Bauvereinigungen zur Überlassung in Miete oder in sonstige Nutzung hat das Darlehen mindestens 50 % der Gesamtbaukosten zu betragen.

Dies bedeutet also, daß die Eigenmittelaufbringung durch den Förderungswerber im Falle der Errichtung von Eigentumswohnungen weiterhin 10 % der Gesamtbaukosten beträgt, hingegen beim kommunalen und gemeinnützigen Mietwohnungsbau nur die Hälfte, also 5 % der Gesamtbaukosten, aufzubringen ist.

Die Verzinsung von nach dem 1. 1. 1973 zugesicherten Darlehen wurde generell von 1 % auf 0,5 % p. a. gesenkt, die Annuitäten in den ersten zwanzig Jahren des Tilgungszeitraumes von 2 % auf 1 % reduziert, dafür betragen die Annuitäten in den folgenden Jahren statt 3 % künftig 3,5 %.

Das für die Gewährung von Eigenmittel-Ersatzdarlehen zulässige Höchstalter des Familienerhalters von Jungfamilien wurde von 30 auf 35 Jahre angehoben.

Die Senkung der Darlehensverzinsung und der Annuitäten findet, wie bereits erwähnt, auf die nach dem 1. Jänner 1973 schriftlich zugesicherten Darlehen Anwendung, wobei die Änderung der schriftlichen Zusicherung auf Begehren des Darlehensnehmers, das bis spätestens 31. 12. 1977 beim zuständigen Amt der Landesregierung einzubringen ist, zu erfolgen hat. Dieser Termin wird auch von allen Wohnungseigentümern, deren Darlehenszusicherung nach dem 1. 1. 1973 erfolgte, zu beachten sein.

Die Novelle tritt hinsichtlich der Änderung der schriftlichen Darlehenszusicherung mit Beginn des Tages in Kraft, auf den der dem 31. Juli 1976 folgende Tilgungstermin fällt, im übrigen mit 31. Juli 1976.

IN MEMORIAM

DIPL. ING. ANTON HRUBY
Träger der Ehrenmedaille der Stadt Steyr



Am 19. August verstarb in seinem Wohnort Heidenheim Herr Dipl. Ing. Anton Hruby, ehemaliger technischer Werkstdirektor des Hauptwerkes der Steyr-Daimler-Puch AG im 66. Lebensjahr, nachdem er seinen wohlverdienten Ruhestand nur kurz genießen konnte.

Sein nicht gerade leichter Lebensweg führte ihn verhältnismäßig spät nach Steyr. Im Mai 1964 trat er zunächst als Betriebsdirektor im Hauptwerk der Steyr-Daimler-Puch AG ein und wurde 1966 zum technischen Werkstdirektor bestellt. In der Zeit seines Wirkens in

Steyr widmete er seine ganze Kraft dem Ausbau des Werkes, der Produktverbesserung und bemühte sich gleichzeitig mit Erfolg, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter im Betrieb zu verbessern. In seiner Ära wurden viele Millionen für bessere Arbeitsbedingungen, für die Humanisierung der Arbeitswelt, die für ihn kein leeres Schlagwort war, aufgewendet.

Mit Weitblick sah er auch die Notwendigkeit, mit neuen Produkten auf den Markt zu kommen, um die Arbeitsplätze im Werk zu sichern. Er war in hohem Maße daran beteiligt, daß die Steyr-Daimler-Puch AG und insbesondere die Steyr-Werke in Steyr die Selbständigkeit trotz der heute in der ganzen Welt feststellbaren Zusammenlegung von Großunternehmen erhalten haben. Aus dieser Sicht ist sein langjähriges Wirken im größten Industriebetrieb in Steyr von weittragender Bedeutung für die gesamte Stadt.

Der Gemeinderat der Stadt Steyr verlieh Dipl. Ing. Anton Hruby für sein Wirken die Ehrenmedaille der Stadt Steyr, welche ihm am 7. November 1975 im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates durch Bürgermeister Franz Weiss überreicht wurde.

Die Eintragung im Ehrenbuch der Stadt Steyr dazu lautet:

"Die Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Steyr erfolgt in Anerkennung seines langjährigen Wirkens als technischer Werkstdirektor des Hauptwerkes der Steyr-Daimler-Puch AG, im besonderen seiner Verdienste um den Ausbau und die Modernisierung des Betriebes in Steyr".

Die Stadt Steyr wird dem Träger der Ehrenmedaille Dipl. Ing. Anton Hruby stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Städtebund berät Finanzausgleich



Foto: Kranzmayr

Der Finanzausschuß des Österr. Städtebundes trat am 7. September 1976 unter dem Vorsitz von Stadtrat Dr. Alois Hanselitsch, Salzburg, in Steyr zusammen, um Vorschläge für einen kommenden Finanzausgleich zu beraten, die dem Hauptausschuß des Österr. Städtebundes vorgelegt werden sollen.

Schwerpunkte dieser Vorschläge, die dem Vorsitzenden des Ausschusses, dem Wiener Finanzstadtrat Hans Mayr, erstattet wurden, sind die Beibehaltung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels, die Beseitigung der Landesumlage, Bemühungen um eine "echte" Finanzkraft sowie die entscheidende Erhöhung der Zweckzuschüsse und Finanzzuwendungen des Bundes. Weiters wird die endliche Lösung des Krankenanstaltenproblems und eine wirksame Hilfe für die Träger des kommunalen Nahverkehrs angestrebt.

Der Hauptausschuß des Österreichischen Städtebundes wird sich am 21. September in Wiener Neustadt mit diesen Fragen befassen.

Gesetzliche Vorschriften über die Lagerung und Verfeuerung brennbarer Flüssigkeiten

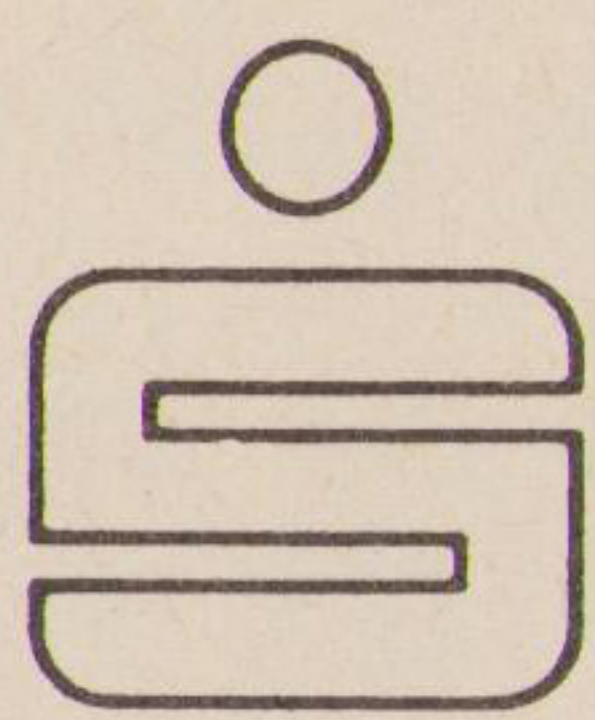
Mit 1. 1. 1977 tritt das Landesgesetz über die Lagerung und Verfeuerung von brennbaren Flüssigkeiten LGBI. Nr. 33/1976 in Kraft. Neben den Bestimmungen über die Verfeuerung von brennbaren Flüssigkeiten enthält dieses Gesetz auch detaillierte Vorschriften über das Lagern solcher Flüssigkeiten. Und gerade in dieser Hinsicht scheint die Lagerung von Heizöl in Anbetracht des Umstandes, daß die Beheizung der Haushalte zu einem großen Teil mit Einzelöfen erfolgt, besondere Bedeutung zu haben, weshalb in der Folge speziell auf das Lagern von Heizöl eingegangen werden soll.

Unschlagbar.



- Höchster Ertrag
- Wiederanlagevorteil
- Sparkredit

**Prämiensparen -
nach wie vor die attraktivste Sparform.**



Die Sparkasse

**weiß immer
einen Weg**



SPV-55 872

Die brennbaren Flüssigkeiten werden im zitierten Landesgesetz entsprechend ihrer Gefährlichkeit in Gefahrenklassen eingeteilt. In die niederste Gefahrenklasse (Gefahrenklasse III) fällt Heizöl, Dieselöl und dgl. Während für das Lagern brennbarer Flüssigkeiten der Gefahrenklasse I (z. B. Benzin) oder der Gefahrenklasse II (z. B. Petroleum) strengere Vorschriften maßgebend sind, gilt für Heizöl und dgl. folgendes:

Die Lagerung von mehr als 5000 Liter ist bewilligungspflichtig. Wird eine Menge von mehr als 1000 Liter, höchstens aber 5000 Liter gelagert, ist dieser Umstand meldepflichtig. Während also im ersten Fall um eine Bewilligung anzusuchen ist, ist im zweiten Fall bloß die Anzeige zu erstatten.

Die Lagerung von Heizöl bis 1000 Liter ist sohin weder bewilligungs- noch anzeigepflichtig. Es ist jedoch zu beachten, daß der Berechnung der Lagermenge die Summe aller Teillagerungen zugrunde zu legen ist, wenn diese voneinander nicht brandbeständig getrennt ist.

Die Agenden im Gegenstand werden beim Magistrat der Stadt Steyr von der Magistratsabteilung XI besorgt.

Goldene Hochzeit



Foto: Kranzmayr

Das Ehepaar Rudolf und Josefine Mittermayr, Steyr, Klingschmiedgasse 7, feierte am 4. September 1976 das Fest der Goldenen Hochzeit. Bürgermeister-Stellvertreter Heinrich Schwarz überbrachte aus diesem Anlaß die Glückwünsche der Stadt und ein Geschenkpaket.

LANDESALTENTAG 1976

Die OÖ. Landesregierung hat 1971 die Einführung des Landesaltentages beschlossen. Dieser Landesaltentag soll die älteren Mitbürger unseres Landes in den Mittelpunkt eines Festtages stellen, den Dank und die Anerkennung aller übrigen Staatsbürger, insbesondere die Verbundenheit mit der älteren Generation zum Ausdruck bringen.

Dieser Landesaltentag wird heuer zum sechsten Mal in Steyr durchgeführt. Aus diesem Anlaß veranstaltet die Stadt Steyr am

Freitag, dem 1. Oktober 1976, um 14.30 Uhr,

im Volkskino Steyr, Volksstraße 5

einen "BUNTEN NACHMITTAG" mit reichhaltigem Programm.

Eintritt frei! Einlaß ab 13.30 Uhr.

Für die Besucher des Bunten Nachmittages wird ab 13.30 Uhr auf den Strecken Tabor, Münichholz, Ennsleite, Landeskrankenhaus und Waldrandsiedlung ein kostenloser Pendelverkehr zum Volkskino mittels Sonderautobussen eingerichtet; desgleichen nach Ende der Veranstaltung (um ca. 17 Uhr) zu den genannten Ausgangspunkten zurück (Altersheim/Hanuschstraße, Hotel Münichholz, Ennsleite/Autobushaltestelle Karl-Marx-Straße, Autobushaltestellen Landeskrankenhaus und Waldrandsiedlung).

Die Stadt Steyr ladet Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Als Bürgermeister würde es mir eine große Freude sein, Sie beim Bunten Nachmittag im Volkskino Steyr begrüßen zu können.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss



ARBEITSMARKTANZEIGER des Arbeitsamtes Steyr — OKTOBER 1976 —

Ausbildungsbeihilfen für Lehrlinge - neue Richtlinien ab 1. Juli 1976

1.) ZWECK DER AUSBILDUNGSBEIHILFE

Nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz können Beihilfen als Zuschüsse zu den Kosten der beruflichen Ausbildung in einem LEHRBERUF gewährt werden, wenn die Aufnahme, Fortsetzung oder Beendigung einer Ausbildung OHNE BEIHILFE in Frage gestellt wäre.

EIN RECHTSANSPRUCH AUF AUSBILDUNGSBEIHILFE BESTEHT NICHT!

2.) WANN KANN EINE BEIHILFE GEWÄHRT WERDEN

Wenn dem Lehrling insbesondere durch die Unterbringung in einem Lehrlingsheim, Internat, Privatquartier oder durch das tägliche Pendeln zwischen Heimatort und Ausbildungsort beträchtliche Kosten entstehen.

3.) ARTEN VON BEIHILFEN

- a) Eine LAUFENDE AUSBILDUNGSBEIHILFE kann gewährt werden, wenn das FAMILIENEINKOMMEN eines Lehrlings, der im Heimatort oder dessen Nähe in Ausbildung steht, der pendelt oder auswärts wohnt (Privatquartier, Lehrlingsheim, Internat), BESONDERS NIEDRIG IST.
- b) Eine EINMALIGE BEIHILFE kann gewährt werden, wenn durch die für die Berufsausbildung erforderlichen ANSCHAFFUNGEN (z. B. Arbeitskleidung, Werkzeug) ODER DURCH DEN BESUCH VON LEHRGANGSMÄSSIGEN ODER SAISONMÄSSIGEN BERUFSSCHULEN ERHÖHTE KOSTENENTSTEHEN, soweit sie vom Lehrherren nicht getragen werden und auch durch sonstige Zuwendungen nicht gedeckt erscheinen.

4.) WIE HOCH SIND DIESE BEIHILFEN

- a) Laufende Beihilfen für jeweils 1 Lehrjahr im allgemeinen monatlich S 400,--
- b) Einmalige Beihilfen für jeweils 1 Lehrjahr im allgemeinen S 1000,--
- c) Einmalige und laufende Beihilfen können NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN, d. h. in besonderen Härtefällen, GLEICHZEITIG gewährt werden.

5.) WAS MUSS MAN BEIM ANSUCHEN BEACHTEN

a) 1. Lehrjahr:

Begehren um eine laufende Beihilfe im ersten Lehrjahr MÜSSEN schon VOR BEGINN der Lehrausbildung BEIM ARBEITSAMT eingebracht werden. Vorher ist jedoch in einer individuellen Aussprache mit dem Berufsberater die Eignung für den betreffenden Lehrberuf festzustellen.

b) Für die weiteren Lehrjahre:

Für die weiteren Lehrjahre KANN eine laufende Beihilfe gewährt werden, wenn das Begehren zeitgerecht, d. h. innerhalb EINES MONATES nach Ablauf des vorangegangenen Gewährungszeitraumes, eingebracht wird, die Ausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule erfolgreich und das anrechenbare Einkommen weiterhin sehr niedrig ist.

6.) WO KANN MAN ANSUCHEN

Beim nächstgelegenen Arbeitsamt, welches auch die erforderlichen Formulare zur Verfügung stellt.

NÄHERE AUSKÜNFT E ÜBER AUSBILDUNGSBEIHILFEN ERTEILEN ALLE ARBEITSÄMTER UND ZWEIGSTELLEN IN OBERÖSTERREICH



Informationen über BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Beim Arbeitsamt Steyr liegen die

KURSPROGRAMME

der O. Ö. Arbeitsmarktverwaltung, des Berufsförderungsinstitutes und des Wirtschaftsförderungsinstitutes zur freien Entnahme auf. Auf Wunsch werden diese Programme kostenlos zugesandt.

ARBEITSGESUCHE

BUCHHALTERIN, mit abgeschlossener Kursausbildung und Praxis sowie guten Kenntnissen in Maschinschreiben und Steno, sucht geeignete Beschäftigung auch außerhalb von Steyr.

Auskünfte erteilt das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

KRAFTFAHRER, 43 Jahre, wohnhaft in Stadtnähe, sucht Nebenbeschäftigung für 2 bis 3 Tage wöchentlich, besitzt Führerschein der Klasse C und E.

AKADEMIKER, 38 Jahre, mit langjähriger Tätigkeit als Geschäftsführer und profunden Kenntnissen in Betriebswirtschaft, Buchhaltung und Bilanz, Rechnungswesen, Finanzierung, Betriebsorganisation, Marketing, Verkauf, Werbung, Planung und Rationalisierung, Englisch und Französisch in Wort und Schrift, strebt entsprechende Stelle in Tourismus, Verwaltung, Industrie, Handel, Gewerbe, Versicherung, Banken oder im sozialen Bereich an. Ortsgebunden.

48-JÄHRIGER, der seinen erlernten Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann, sucht Stelle als Portier, Lagerverwalter oder dergleichen in Steyr. Gewissenhafte, empfehlenswerte Kraft.

Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 14.

STUDENT (Betriebswirtschaft), sucht seiner Ausbildung entsprechende Tätigkeit im Bereich Steyr und Umgebung, eventuell auch in Linz.

ARBEITSTECHNIKER, 36 Jahre, mit abgeschlossener Ausbildung und verschiedenen Kursbesuchen für CO2 und MIG-Schweißen, Drehen-Stufe I, Fräsen und Hobeln, Mathematik für Fortgeschrittene und Refa-Lehrgang Kostenwesen, sucht Beschäftigung als Arbeitstechniker oder Schweißwerkmeister im Raume Steyr.

KINDERGÄRTNERIN, mit abgeschlossener Ausbildung sucht geeignete Stelle im Amtsbezirk.

DIPLOMKRANKENSCHWESTER, 28 Jahre, mit mehrjähriger Praxis, sucht Stelle als Ordinationsgehilfin im Raume Steyr.

FREIE ARBEITSPLÄTZE

Verschiedene Großfirmen im Raume Linz suchen zum sofortigen Eintritt:

SCHALUNGSZIMMERER
MAURER, EISENBIEGER,
EISENANSTREICHER und
BAUHILFSARBEITER.

Überkollektivvertragliche Entlohnung (Leistungslohn), Überstunden- und Akkordmöglichkeiten sowie Unterkünfte werden geboten.

Bewerbungen sind an das Arbeitsamt Linz, Wiener Straße 7 (Tel. 07222/55011), zu richten.

RAUCHFANGKEHRER, gesucht wird verlässliche Kraft, kein Trinker, für das Gebiet Steyr und Umgebung, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - E. Edelsbacher, Steyr, Klarstraße 2.

WIRTSCHAFTERIN,

bevorzugt wird Bewerberin aus der Landwirtschaft, für die Führung des Haushaltes und Betreuung der Kinder, die Entlohnung erfolgt nach Vereinbarung, Unterkunft und Verpflegung sowie Dauerstelle werden geboten - Franz Klinglmayr, Sierning, Weichstettnerstraße.

DIPL.-KAUFMANN für einen Fabrikationsbetrieb.

Absolvent der Hochschule für Welthandel für die Bearbeitung des Exportes und die Beaufsichtigung der EDV-Anlage. Theoretisches Wissen und praktische Erfahrung im kommerziellen Bereich sowie Erfahrung oder zumindest Interesse auf dem EDV-Sektor sollte vorhanden sein. Gehalt nach Vereinbarung.

Wohnung kann beigelegt werden.

A. Artweger, 4820 Bad Ischl, Götzstraße 10.

Geeignete Bewerber können sich jederzeit bei der vorgenannten Firma, Hr. Direktor Jäger, vorstellen.

KOSMETIKERIN, nur gelernte Kraft mit Kenntnissen in der Fußpflege. Gute Entlohnung und Dauerstelle werden zugesichert - Drogerie Fenzl, Steyr, Stadtplatz. BAUSCHLOSSER, gesucht werden verlässliche Kräfte mit A- und E-Schweißkenntnissen, für Dauerstellen, gute Entlohnung - Steyrer Kieswerk, Unterdietach.

BILANZBUCHHALTER, eingestellt wird nur selbständige Kraft mit mehrjähriger Praxis, für eine Dauerstelle, Bewerbungen sind zu richten an das Arbeitsamt Steyr, Zimmer 9.

TAPEZIERER, gesucht wird selbständige Kraft für Polsterarbeiten, gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Ott, Bad Hall, Kirchenstraße 8.

BEIHILFEN

nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz können nur nach vorheriger Kontaktaufnahme mit dem Arbeitsamt gewährt werden.

TIEFBAUPOLIER, nur Kraft mit Praxis für eine Dauerstelle, gute Entlohnung wird geboten - Fa. Beer u. Janischofsky, Steyr, Hofergraben.

MALER- und ANSTREICHER, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Werkstattarbeiten und Baustellen, gute Entlohnung, Unterkunft und Dauerstelle werden geboten - Fa. Hochmayr, Grünburg, Neubau.

BAUSCHLOSSER, für Fertigung und Montage von Alu-Fenstern, Präsenzdienst muß abgeleistet sein, Entlohnung nach persönlicher Vereinbarung, Dauerstellen - Fa. Feurhuber, Steyr, Kollergasse.

BAUSCHLOSSER, gesucht wird Kraft mit guten Fach- und Schweißkenntnissen, für die Erzeugung von Kipptoren, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. Gegenhuber, Bad Hall, Steyrer Straße.

DONAUKRAFTWERK ABWINDEN ASTEN, für die Arbeitsgemeinschaft Donaukraftwerk Abwinden-Asten, 4481 Asten OÖ., werden gesucht: mehrere ZIMMERER, SCHALER,

BETONIERER, EISENBIEGER,

TURMDREHKRAN-FAHRER mit Prüfung. Unterkünfte im Wohnlager sind vorhanden, Verpflegungsmöglichkeit besteht in der Werksküche.

INSTALLATEUR, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Heizungen und sanitäre Anlagen, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich, Dauerstelle - Fa. Eder, Bad Hall, Am Sulzbach 2.

WASSER- und HEIZUNGSINSTALLATEURE, gelernte Kräfte für die Reparatur und Montage, Entlohnung nach Vereinbarung und Dauerstellen werden geboten - Fa. Wick, Großraming.

HAUSMÄDCHEN, fleißige Kraft für anfallende Haus- und Reinigungsarbeiten, Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung, freie Station, Dauerstelle - Gasthof Köckinger, Steyr, Stadtplatz 35.

ÄNDERUNGSSCHNEIDERIN, gesucht wird gelernte Kraft die auch fallweise im Verkauf mithelfen soll, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Fa. Palnsdorfer, Weyer, Unterer Markt 40.

TISCHLERMEISTER, gesucht wird jüngere Kraft mit abgeschlossener Fachschule und abgeleistetem Präsenzdienst, für Planung, Arbeitsvorbereitung und Kalkulation, Führerschein B erwünscht, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Wögerer, Steyr, Wolfenstraße 46.

TAPEZIERER, gesucht wird Kraft mit Praxis, für Werkstatt- und Außenarbeiten, gute Entlohnung sowie Dauerstelle werden zugesichert - Fa. Schmidinger, Steyr, Gleinker Gasse 19.

FA. GÖBRA, Steyr, Wallischstraße 1, benötigt: KAUFMÄNN. ANGESTELLTEN, mit abgeleistetem Präsenzdienst und Führerschein, nur kontaktfreudige Kraft für den Innen- und Außendienst.

MONTAGETISCHLER mit Führerschein B, für den Außendienst.

Geboten werden gute Entlohnung und Dauerstellen.

WERBEINSPEKTOREN, gesucht werden kontaktfreudige haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter für Steyr-Stadt und Steyr-Land, eigener Pkw erforderlich, Entlohnung nach Vereinbarung, Dauerstelle - Heimat-Winterthur, Steyr, Wieserfeldplatz 14.

AUTOELEKTRIKER, gesucht wird verlässliche Kraft mit Praxisnachweis, für alle anfallenden Reparaturen, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Auskünfte: Arbeitsamt Steyr, Zimmer 7.

TISCHLER, gesucht wird verlässliche, auch angelern-te Kraft mit Führerschein der Klasse B, für Montagen in Steyr und Umgebung, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Form u. Farbe, Steyr, Pfarrgasse 2.

KRANFÜHRER, nur verlässliche Kraft mit Praxis für die Bedienung eines Liebherr-Kranes, auf Baustellen im Bereich Steyr, gute Entlohnung, Dauerstelle - Fa. Weidinger, Steyr, Rennbahnweg 2 - 4.

BAGGERFÜHRER für die Bedienung eines IZB-Bag-gers und PLANIERRAUPENFÜHRER für diverse Baustellen in Weyer und Umgebung, nur verlässliche Kräfte, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstellen, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Holzner, Kleinreifling.

VERMÖGENSBERATER, für das Gebiet Steyr-Stadt und Steyr-Land, eigener Pkw erforderlich, überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeit, Arbeitsbeginn, Aufgabengebiet und dgl. nach persönlicher Vereinba-rung. Vorstellungen werden erbeten an PROFINANZ, 4020 Linz, Graben b/1.

AUTOVERKÄUFER, gesucht wird kontaktfreudige Kraft mit technischem und kaufmännischem Verständ-nis, für eine Dauerstelle, Führerschein B erforderlich, gute Entlohnung - AVEG GesmbH, Steyr, Hauptstraße 36.
FAHRVERKÄUFER, nur verlässliche Kraft mit Füh-rerschein der Klasse C, für Getränkezustellung in der Umgebung, gute Verdienstmöglichkeit, Dauerstelle - Fa. Kotlowski, Wolfen.

E. ZEHETHOFER, St. Ulrich 92,
sucht für die Musterabteilung einige gelernte
SCHNEIDERINNEN.
Die Entlohnung erfolgt nach persönlicher Vereinba-rung. Dauerstellen werden geboten.

AUTOBUSLENKER, nur verlässliche Kraft für Reise-und Linienverkehr, gute Entlohnung, Dauerstelle - A. Deuschl, Steyr, Grünmarkt 23.

Fa. Seywaltner GesmbH, Steyr, Schlüsselhofgasse
36 - 38, sucht:
tüchtige MALER und ANSTREICHER, keine
Jugoslawen.
Sehr gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerstellen
werden zugesichert.

GEBIETSVERTRETER, gesucht werden kontakt-freudige verlässliche Kräfte für Werbung und Betreuung im Raume Steyr, Kundenstock vorhanden, Pkw erfor-derlich, gute Entlohnung - Austria Versicherung, Steyr, Grünmarkt.

MASCHINEN- oder BETRIEBSSCHLOSSER, nur selbständige Kraft mit Praxis und guten Schweiß-kenntnissen, für eine Dauerstelle - Fa. Ratzinger, Steyr, Wolfenstraße 17.

MASCHINENSCHLOSSER, gesucht wird Kraft mit Praxis, für eine Dauerstelle, gute Entlohnung wird gebo-ten, bei der Unterkunftbeschaffung ist der Dienstgeber behilflich - Fa. Straßmayr, Schlosserei, Adlwang.

BETRIEBSSCHLOSSER, nur selbständige Kraft mit Praxis und Elektrokenntnissen, für diverse Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten im Betrieb, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Knoll KG, Steyr, Haager Straße.

WERKZEUGSCHLOSSER, mit Praxis für eine Dau-erstelle und SPITZENDREHER, für Werkzeugbau, gute Entlohnung wird zugesichert - Fa. Mabag, Steyr, Haager Straße.

Restaurant Ulrichsklaus, St. Ulrich 5,
sucht zum sofortigen Eintritt:
nette SERVIERERIN ab 18 Jahren und
eine ABWASCHERIN.
Gute Entlohnung wird zugesichert, freie Station und
Dauerstelle werden geboten, Montag und Dienstag
frei.

BAUSPENGLER, gesucht wird Kraft mit Praxis und Führerschein B, für Werkstatt und Montagearbeiten, gute Entlohnung und Dauerstelle werden geboten - Fa. Lipfert, Steyr, Fuchsluckengasse 9.

Fa. Eckelt Brüder u. Co, OHG, Steyr, Resthofstr. 18,
sucht tüchtige
PORTALSCHLOSSER für Werkstatt- und Au-ßenarbeiten;
MASCHINENSCHLOSSER mit Schweiß-, Dreh- und Fräskenntnissen - und einige
GLASZUSCHNEIDER.
Eingestellt werden nur einwandfreie verlässliche Kräfte, die Wert auf eine Dauerstelle legen, sehr gute Entlohnung wird zugesichert.

Dieser Stellenanzeiger enthält 8 Stellengesuche und
87 offene Stellen.

ZENTRALER STELLEN- UND BEWERBUNGSANZEIGER

mit Angeboten aus dem gesamten Bundesgebiet erscheint monatlich zweimal; jede Einschaltung in den Anzeiger sowie der Bezug ist vollkommen kostenlos. Er liegt bei jedem Arbeitsamt auf. Auf Wunsch wird Ihnen jedes Exemplar kostenlos zugesandt.

ABENDSPRECHDIENST

findet beim Arbeitsamt Steyr jeden Donnerstag von 15.30 bis 18.00 Uhr statt.
Während dieser Zeit werden auch telefonische Auskünfte erteilt, Telefon 33 91

Ausschreibung zum Steyrer Fit-Marsch 1976

unter dem Ehrenschutz des Herrn Bundespräsidenten
Dr. Rudolf Kirchschläger.

Datum: Dienstag, 26. Oktober 1976 (National-
feiertag)

Startzeit: Gemeinsamer Start um 9.00 Uhr.

Startplatz: Fußballplatz des ATSV Steyr in Münich-
holz, Schumeierstraße.

Streckenlänge: Ca. 10 km.

Limitzeit: 2 Stunden 15 Minuten

Jeder Teilnehmer, welcher die Limitzeit
erfüllt, erhält die von der Bundessport-
organisation aufgelegte Plakette.

Strecke: Startplatz - Lehlingsheim - Überquerung
der Punzerstraße - quer durch den Bi-
schofswald - Kematmüllerstraße - Evan-
gelische Kirche - Schumannstraße - ent-
lang der Haager Straße - Evangelische
Kirche - Kematmüllerstraße - quer durch
den Bischofswald - Überquerung der Pun-
zerstraße - Lehlingsheim - Ziel beim
Startplatz. Auf der Strecke werden meh-
rere Kontrollposten eingerichtet.

Nenngebühren: Erwachsene u. Jugendliche S 20,--
Kinder u. Schüler S 10,--

Anmeldungen: Vom 1. bis 21. Oktober 1976 unter Ein-
zahlung des Nenngeldes bei:

Erwachsene: Sporthaus Hasselberger - Enge
Sporthaus Neugebauer - Pachergasse
Sporthaus "Freizeit und
Sport" - Grünmarkt
Sportreferat - Rathaus, 2. Stock,
Zimmer 216

Schüler: NUR im Wege der Schulleitung (mittels
der dort aufliegenden Meldelisten) für
Schüler der Volks- und Hauptschulen, der
Mittleren und Höheren Schulen.

Kinder: Vorschulpflichtige Kinder können nur im
Sportreferat des Magistrates oder in einem
der oben angeführten Sporthäuser ange-
meldet werden.

Nachmel-
dungen: Bis 25. Oktober 1976 während der Amts-
stunden im Sportreferat und am 26. Ok-
tober 1976 von 8.00 bis 8.30 Uhr am
Startplatz im ATSV Sportheim Münich-
holz.

Plaketten werden allenfalls nachgereicht.
Auf öffentlichen Straßen und Wegen sind
die Bestimmungen der Straßenverkehrs-
ordnung einzuhalten.

Für Unfälle übernimmt der Veranstalter
keine Haftung.

Die Teilnehmer des FIT-Marsches
1976 werden vom Veranstalter er-
sucht, die bezeichnete Route NICHT
ZU VERLASSEN!

TOP PRINT

...der besondere Druck

**EIN
NEUER
PARTNER
WIRBT
UM SIE**

Buchdruck

Offsetdruck

Serschen OHG

4400 Steyr

Trollmannstraße 3

Tel. 07252/45122

Blocks

Kataloge

Preislisten

Broschüren

Farbprospekte

Privatdrucksorten

Formularsätze

Etiketten

Geschäfts-
papiere

**PRÜFEN SIE
unsere**

QUALITÄT

**TERMIN und die
FACHMÄNNISCHE
BERATUNG**

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch in der neuen Druckerei oder
rufen Sie uns einfach unter der Nummer (07252) 45122 an, und wir
kommen gerne zu Ihnen.

Ausbau der Sierninger Straße im Bereich des Krankenhauses

Im Bereich des Landeskrankenhauses Steyr wird
derzeit die Sierninger Straße durch die Bundesstraßen-
verwaltung in einer Länge von 950 m ausgebaut. Die-
ser Straßenbau, der die Baulosbezeichnung "Steinfeld
II" führt, ist einerseits durch die schlechten Anlagever-
hältnisse der bestehenden Straße, andererseits aber auch
zur Klärung der Zufahrtsverhältnisse zum Krankenhaus
und zur Anlage von Parkplätzen notwendig geworden.
Gleichzeitig wird eine Verminderung der Lärmbelästi-
gung für das Krankenhaus und das anschließende Wohn-
gebiet angestrebt.

Vom Baulosbeginn bei der Einmündung der Neu-
straße erfolgt eine Absenkung der Straße, die mit dem
gleichen Gefälle weitergeführt wird, das im bereits
ausgebauten Teil besteht. Dadurch ergibt sich vor dem
Krankenhaus eine Höhendifferenz zwischen alter und
neuer Straße von ca. 4,0 m und eine Verschwenkung
gegen den Steyrfluß um ca. 70 m.

Der tiefste Punkt der neuen Straße wird etwa beim
Haltestellenhäuschen vor dem Krankenhaus erreicht,
von wo mit einer Steigung von ca. 1,5 % bei der Ein-
mündung der Siedlerstraße wieder in die bestehende
Straße eingebunden wird.

An die neue Straße werden die Siedlerstraße und
die Reindlgutstraße angeschlossen. Von dieser erfolgt
die Hauptzufahrt zum Krankenhaus und die Zufahrt zu
den in einem weiteren Bauabschnitt zu errichtenden
Parkplätzen. Die übrigen Straßen der Gründbergsied-
lung werden nicht bis zur neuen Straße geführt, sondern



*Die neue Herbstmode
wird Sie begeistern!*

Wir haben sie in allen Abteilungen



über die bestehende Sierninger Straße in die Reindlgutstraße eingebunden.

Vor dem Krankenhaus werden Haltebuchten für die öffentlichen Verkehrsmittel errichtet, eine Fußgängerüberführung über die Bundesstraße wird derzeit geplant.

Die Straßenbauarbeiten werden einen Betrag von ca. 20 Millionen Schilling erfordern, wovon 11 % von der Stadt Steyr aufzubringen sind. Die Kosten für den Fußgängerübergang werden mit ca. 1,8 Millionen Schilling geschätzt; der Kostenanteil der Stadt beträgt jedoch hier 75 %. Die für den gleichzeitig zu errichtenden Hauptkanal und die Verlegung von Versorgungsleitungen erforderlichen Mittel sind in diesen Beträgen nicht enthalten.

FEUERWEHR AKTUELL

NASSWETTBEWERB DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR STEYR AM STADTPLATZ

Nach längerer Pause findet am 2. Oktober 1976 um 15.00 Uhr am Stadtplatz dieser traditionelle Wettkampf statt. Mehrere Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Steyr einschließlich der Betriebsfeuerwehr der Steyr-Werke wollen der Bevölkerung von Steyr ihr Können unter Beweis stellen.

Um zahlreichen Besuch bittet die Feuerwehr.

Unter Bezugnahme auf den Spendenaufruf in der Septembernummer des Amtsblattes der Stadt Steyr ersucht die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr die Bevölkerung, sich des beiliegenden Erlagscheines zur Restfinanzierung der Alarmanlage zu bedienen. Ferner liegen auf jedem Postamt für diesen Zweck Erlagscheine auf.

Amtliche Nachrichten

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE

PENSIONSZAHLUNGSTERMINE Oktober 1976:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Montag, 4. und Dienstag, 5. Oktober 1976

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:

Donnerstag, 7. Oktober 1976.

KUNDMACHUNGEN

Magistrat Steyr
Buch-6400/75

Steyr, 14. September 1976

Betrifft: Rechnungsabschluß der Stadt Steyr
für das Jahr 1975

KUNDMACHUNG

Der Rechnungsabschluß der Stadt Steyr für das Jahr 1975 liegt durch eine Woche, und zwar in der Zeit vom 5. bis einschließlich 11. Oktober 1976 im Stadtrechnungsamt, Rathaus 3. Stock vorne, Zimmer 231, während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Hievon erfolgt gemäß § 53 Abs. 2 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr die Verlautbarung.

Der Bürgermeister:
Franz Weiss

ÄRZTE - u. APOTHEKENDIENST

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im Oktober 1976

Stadt:

- | | | |
|---------|--|--------|
| 2. 10. | Dr. Grobner Anna-Cornelia, Fraueng. 1 | / 2541 |
| 3. 10. | Dr. Honsig Fritz, Rooseveltstraße 2a | / 4007 |
| 9. 10. | Dr. Winkelströter Helmut, Schlüsselmayrstraße 39 | / 4035 |
| 10. 10. | Dr. Zechmann Adolf, Grünmarkt 4 | / 3449 |
| 16. 10. | Dr. Pflegerl Walter, Joh.-Puch-Str. 10 | / 4627 |
| 17. 10. | Dr. Gärber Hermann, Raimundstraße 2 | / 3169 |
| 23. 10. | Dr. Loidl Josef, St. Ulrich 129 | / 4082 |
| 24. 10. | Dr. Noska Helmut, Neusch. Hauptstr. 30a | / 2264 |
| 26. 10. | Dr. Eckel Rudolf, Hanuschstraße 30 | / 4140 |
| 30. 10. | Dr. Holub Bruno, Reichenschwall 23 | / 3032 |
| 31. 10. | Dr. Ludwig Roland, Ortskai 3 | / 3085 |

Münichholz:

- | | | |
|-----------|------------------------------------|----------|
| 2. / 3. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |
| 9. / 10. | Dr. Hainböck Erwin, Leharstraße 11 | / 71513 |
| 16. / 17. | Dr. Wesner Adolf, Leharstraße 1 | / 71534 |
| 23. / 24. | | |
| und 26. | Dr. Weber Gerd, Punzerstraße 15 | / 712973 |
| 30. / 31. | Dr. Winkler Hans, Forellenweg 10 | / 71562 |



Rupert

Halbart

Der Spezialbetrieb für Ihren Garten



**BAUMSCHULEN -
GARTENGESTALTUNG**



4400- Steyr, Wolfenstraße, Fernruf 3498.

APOTHEKENDIENST:

- 1./3. Ennsleitenapotheke,
Mr. Heigl, Arbeiterstraße 37 /4482
- 4./10. Stadtapotheke,
Mr. Bernhauer OHG, Stadtplatz 7 /2020
- 11./17. Löwenapotheke,
Mr. Schaden, Enge 1 /3522
- 18./24. Taborapotheke,
Mr. Reitter KG, Rooseveltstraße 12 /5488
- 25./31. Hl.-Geistapotheke,
Mr. Dunkl KG, Kirchengasse 16 /3513

Der Nachtdienst beginnt jeweils Montag 8 Uhr
früh und endet nächsten Montag 8 Uhr früh.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- 2./3. Dr. Kurt Lechner, Steyr, Enge 24
- 9./10. Dentist Rudolf Stadlbauer, Ternberg 116
- 16./17. Dentist Franz Otto Vaclavik, Steyr, Haratz-
müllerstraße 20
- 23./24. Dentist Josef Vogler, Steyr, Enge 17
26. Dr. Johann Gökler, Bad Hall, Hauptplatz 9
- 30./31. Dentist Edwin Goldmann, Bad Hall, Bahnhof-
straße 1

BAURECHTSABTEILUNG

BAUBEWILLIGUNGEN FÜR AUGUST 1976

Jarosch Erwin und Adelheid	Einfamilienwohnhaus mit angebaute Klein- garage	GP.938/24, KG. Jäger- berg
Dr. Raffelsberger Hermann	Garage und über- dachter Freisitz	GP.745/34, KG. Steyr
Ing. Krydl Mar- tin und Christa	Wohnhaus mit ein- gebauter Garage	GP. 160/7, KG. Hin- terberg
Fa. Hans Baum- gartner	Aufstockung des hof- seitigen Traktes	Stadtplatz 4
Frech Helmut	Einfamilienwohnhaus mit Garage, Einfrie- dung und Schwimm- becken	GP. 37/81, KG. Jäger- berg
Dipl.Ing. Mayr- hofer Peter	Stützmauer	GP. 161/4, KG. Hin- terberg
Stadt Steyr	Feuerwehrzeugstätte	GP. 176/3, KG.Christ- kindl
Fa. Schützner Franz OHG	Vordach	GP.1642/3, KG. Steyr
Halbartschlager Rupert	Wohnhaus mit Be- triebshalle	GP. 482/1, 482/2, KG. Stein
Holzner Johann und Waltraud	Zubau	Arnholm - weg 13



Am Geld soll's nicht fehlen!

Müssen Ihre Wünsche warten?
Werden Pläne aufgeschoben? Das
muß nicht sein. Wir bieten Ihnen Kredit.
Für jeden Zweck den richtigen. Einen
Dispokredit für finanziellen Spiel-
raum. Ein Anschaffungsdarlehen zum
vorteilhaften Barkauf. Geld zum Bauen
und Modernisieren, Geld für den
Betrieb, für große Vorhaben. Für alle
unsere Kredite gilt: wir schneiden
sie nach Maß, geben sie zu günstigen
Zinsen und bearbeiten Ihren Antrag
schnell und unbürokratisch.

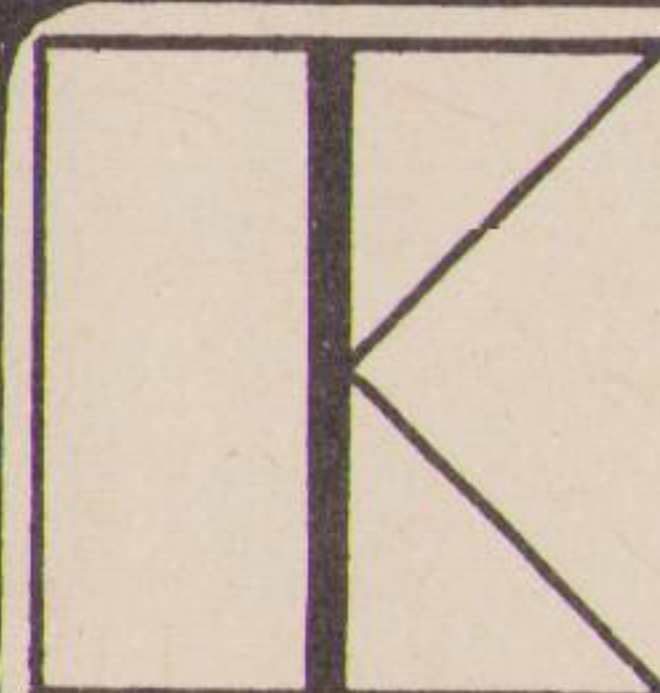
STEYR
Enge 16



Filiale
Tabor

VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

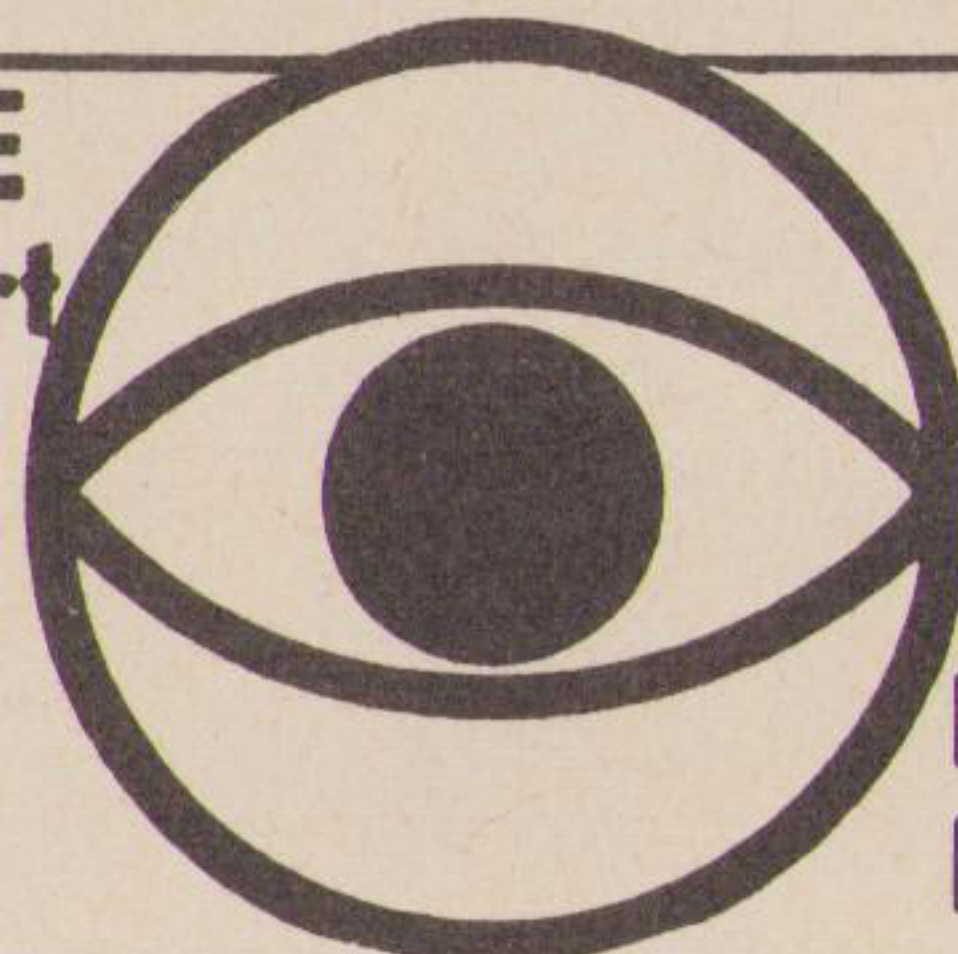


...entscheiden sie sich gleich für
das bessere

a. c. kranzmayer
fotohandel
fotoatelier

4400 steyr bahnhofstr. 3

AUFLAGE
kontrolliert



und
veröffentlicht im
HANDBUCH
DER PRESSE

RUEFA**Fernreisen 76/77****Exklusiv für SIE****BANGKOK**

5. - 14. NOVEMBER 1976

ab
öS**S 12.750,-****BANGKOK**
Weltstadt mit
Charme**PATTAYA**
GOLF VON
SIAM

15. - 31. OKTOBER 1976 u. 22. OKT. - 7. NOV. 1976

S 14.550,-**TAUCHEN**
in der Korallenwelt
des Golfs von SiamEin Erlebnis
für jeden Segel-
und Tauchsportler!

15. - 27. Oktober 1976

S 14.850,-

20. DEZ. 1976 - 7. JAN. 1977

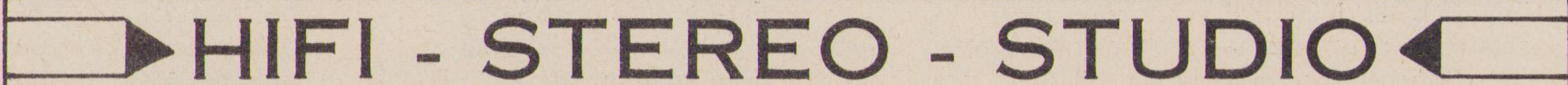
RIO Spezial**S 12.950,-**

Auskünfte und Buchungen im Reisebüro

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RUEFA**4400 Steyr,**
Grünmarkt 23, Telefon 07252/5436, 2019

Fuchshuber Franz	Ausstellungs- und Ab- bundhalle und Kanal- anschluß	GP. 425/2, KG. Gleink	OÖ. Landestier- schutzverein, Zweigstelle Steyr	Tierheim	GP. 486, KG. Gleink
Alber Martin	Lagerhalle	KG. Christ- kindl GP. 93	Gemeinn. Woh- nungsgesellschaft der Stadt Steyr	Wohnhausanlage E XXII C 1 - 3	GP. 62/5, KG. Jäger- berg
Post- und Tele- grafendirektion für OÖ. und Salzburg	Zubau	GP. 72/15, KG. Jäger- berg	BENÜTZUNGSBEWILLIGUNGEN		
Derflinger Her- mann	Garage mit 2 Ein- stellplätzen	GP. 356/6, KG. Gleink	Zellinger Franz	Adaptierungsarbeiten	GP. 410/39, Bfl. .399, KG. Hin- terberg
Hingerl Karl und Brigitte	Überbauung des Schwimmbeckens	GP. 1234/ 20, KG. Steyr	Panholzer Konrad und Johanna	Fertiggarage	KG. Sar- ning, GP. 754/8
Leitner Max	Umbau	Madlseder- straße 11	Kammerhuber Franz und Hermine	Einfamilienwohnhaus mit eingebauter Ga- rage	GP. 1498/ 24, KG. Föhren- schacherl
Dr. Neumann Ilse	Zubau und Umbauar- beiten	Sierninger Straße 46	Pfeffer Josef	Brennstofflagerhalle mit Garagenbau	GP. 50/38, Bf. .164, KG. Jäger- berg
Mitterhuber Alois und Margit	Einfamilienwohnhaus mit angebaute Doppelgarage	GP. 675/17, KG. Gleink	Esso- Austria AG	Pumpeninsel	GP. 172, KG. Jäger- berg
Forster Alfred	Garage	GP. 988/20, KG. Jäger- berg			



HIFI - STEREO - STUDIO

RADIO - FERNSEH - SERVICE BASTELMATERIAL

*In unserem Programm finden Sie anerkannte Produkte des Weltmarktes!
Individuelle Vorführung und fachmännische Beratung in Heimatmosphäre!*

J. SCHIFTNER

Sepp-Stöger-Straße 3 Telefon 3490

BESUCHEN SIE UNS IN DER AUSTELLUNGS - ALU - HALLE VOM 7. OKTOBER - 10. OKTOBER 1976

OÖ. Kraftwerke Trafostation
AG, Linz

GP. 415/1,
KG. Hinterberg

URSULA JURISIĆ
Gastgewerbe
Betriebsart "Gasthaus"
Hochstraße 20

OÖ. Kraftwerke 2 Kupplertrafos
AG, Linz

GP. 744/2,
GP. 745/
42, GP.
745/68, KG.
Sarning

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

"H. PREISINGER Gesellschaft mbH"
Geschäftsführer: Hubert Preisinger
Gastgewerbe
Betriebsart "Kaffeehaus"
K. - Wallisch-Straße 3
JOHANN SCHWANINGER
Gastgewerbe
Betriebsart "Hotel"
Haratzmüllerstraße 1
JOHANN SCHWANINGER
Gastgewerbe
Betriebsart "Bar"
Haratzmüllerstraße 1

GEWERBEANGELEGENHEITEN

A u g u s t 1 9 7 6

GEWERBEANMELDUNGEN

HELMUT HALBRITTER
Kleinhandel mit Molkereiprodukten und Zuckerwaren
Grünmarkt 11 - 13
RUDOLF WALLNER
Chemischputzergewerbe
 (§ 103 Abs. 1 lit. b) Z. 8 GewO. 1973)
Enge Gasse 15
PETER KREINER

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 6 GewO. 1973, eingeschränkt auf den Einzelhandel mit Schulbüchern für Volks- und Hauptschulen, Gebetbüchern, Kalendern, Heiligenbildern in Gebetbuchgröße und Farbdruckbildern ohne besonderen künstlerischen Wert
Karl-Marx-Straße 13

"MUSICA - Musikinstrumentenfabrik Gesellschaft mbH"
Geschäftsführer: Helene Böhm er
fabriksmäßige Erzeugung von Musikinstrumenten, Nebeninstrumenten und Musikspielwaren
Pyrachstraße 1
(formelle Änderung)

FRITZ EGGER
Ausschank von nichtalkoholischen Getränken und Verkauf dieser Getränke in unverschlossenen Gefäßen durch Automaten
(§ 190 Z. 3 GewO. 1973)
Ennser Straße 14

KONZESSIONSANSUCHEN

MARGARETA HANNESSCHLÄGER
Gastgewerbe
Betriebsart "Gasthaus"
Schuhbodengasse 5
"NAHVERSORGUNGSGESELLSCHAFT mbH"
Geschäftsführer: Komm. Rat. Eugen Malina - Altzinger
Gastgewerbe
Betriebsart "Warenhausrestaurant"
Karl-Punzer-Straße 47

GEWERBELÖSCHUNGEN

HEINRICH HUBERT GÜNTHER WEISS
Handelsagenturgewerbe
Sepp-Stöger-Straße 3
mit 31. 7. 1976
MAX DERFLINGER
Verleih von Kraftfahrzeugen
Ennser Straße 18
mit 4. 8. 1976
KARL THEM
Fotohandel (Handel mit Fotoartikeln und Fotoverbrauchsmaterial) gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 18 GewO. 1973
Klarstraße 3 (weitere Betriebsstätte)
mit 27. 7. 1976
LYDIA KERSCHBAUMER
Gastgewerbe
Betriebsart "Imbißstube"
Schlühslmayrstraße 81
mit 31. 7. 1976
"MUSICA - Musikinstrumentenfabrik Gesellschaft mbH. u. Co KG"
fabriksmäßige Erzeugung von Musikinstrumenten, Nebeninstrumenten und Musikspielwaren, erweitert auf die fabriksmäßige Erzeugung von Preß-, Zieh-, Stanz- sowie im Biegeverfahren hergestellten Artikel aus Eisen und unedlen Metallen sowie Drehteilen aus unedlen Metallen, von elektrischen Maschinen und Apparaten sowie von Kunststoffherzeugnissen für den technischen und Haushaltsbedarf
Pyrachstraße 1
mit 1. 7. 1976

SIEGFRIED HOLLNBUCHNER

Konzession zur gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von drei Lastkraftwagen

Föhrenschacherl 8

mit 22. 7. 1976

ARABIA KAFFEE-TEE-IMPORT, Alfred Weiß KG

Kleinverschleiß gebrannter geistiger Getränke

Stadtplatz 11

mit 5. 8. 1976

MARIANNE EGGER

Gastgewerbe in der Betriebsart eines Heißgetränkeautomaten

Ennsner Straße 14 (Fa. GFM)

mit 2. 8. 1976

ADEG Österreich, Handelsaktiengesellschaft

Handelsgewerbe gem. § 103 Abs. 1 lit. b) Z. 25 GewO. 1973

Dukartstraße 15 (weitere Betriebsstätte)

mit 22. 7. 1976

OTTO RAPPOLD

Handel mit Kraftfahrzeugen aller Art, deren Bestandteilen, Bereifungen und Zubehör, letzteres unter Ausschluß der im § 1 a Abs. 1 lit. a) GewO. 1859 angeführten Artikel

Sepp-Ahrer-Straße 83

mit 28. 7. 1976

SIEGLINDE POLTERAUER

Gastgewerbe

Betriebsart "Gasthaus"

Hochstraße 20

mit 16. 8. 1976

MARIA ROITHNER

Gastgewerbe

Betriebsart "Gasthaus"

Gleinker Hauptstraße 6

mit 26. 8. 1976

UNSERE ALTERSJUBILARE

Die Stadt Steyr ehrt ihre betagten Mitbürger dadurch, daß sie ihnen zum 80. Geburtstag und weiters alle 5 Jahre ein Gratulationsschreiben des Bürgermeisters und ein Geschenkpaket überreicht. Auch das Amtsblatt der Stadt Steyr schließt sich diesen Glückwünschen an und hebt alljährlich jeden Bürger unserer Stadt, der das 80. Lebensjahr überschritten hat, zu seinem Geburtstag ehrend hervor.

Den Jubilaren des Monats Oktober 1976 seien daher auf diesem Wege die herzlichsten Glückwünsche übermittelt.

Frau Bader Magdalena,	geboren 28. 10. 1883
Herr Spirek Franz,	geboren 31. 10. 1883
Herr Zettelmayr Moritz,	geboren 18. 10. 1884
Herr Großwindhager Franz,	geboren 1. 10. 1885
Frau Schattauer Eleonore,	geboren 22. 10. 1885
Frau Dieminger Magdalena,	geboren 23. 10. 1885
Frau Petschger Theresia,	geboren 7. 10. 1886
Frau Riedl Therese,	geboren 3. 10. 1887
Frau Roithinger Anna,	geboren 17. 10. 1887
Frau Brandner Maria,	geboren 20. 10. 1887
Herr Hofer Johann,	geboren 23. 10. 1887
Frau Langreiter Theresia,	geboren 2. 10. 1888
Herr Fineder Karl,	geboren 10. 10. 1888
Frau Brandstetter Therese,	geboren 16. 10. 1888
Herr Grasserbauer Leopold,	geboren 24. 10. 1888

Frau Mayr Barbara,	geboren 25. 10. 1888
Frau Ramschak Maria,	geboren 5. 10. 1889
Frau Prietzel Anna,	geboren 13. 10. 1889
Frau Geyer Maria,	geboren 14. 10. 1889
Herr Freyn Eugen,	geboren 28. 10. 1889
Frau Wagner Helene,	geboren 3. 10. 1890
Herr Stallinger Karl,	geboren 11. 10. 1890
Frau Keller Anna,	geboren 20. 10. 1890
Herr Haidinger Karl,	geboren 24. 10. 1890
Herr Gschwandtner Karl,	geboren 18. 10. 1891
Herr Mitterhauser Rudolf, D. Ing.,	geboren 24. 10. 1891
Herr Mitterhuber Franz,	geboren 25. 10. 1891
Frau Schilhuber Zäzilia,	geboren 25. 10. 1891
Frau Trobej Maria,	geboren 25. 10. 1891
Frau Vogl Zäzilia,	geboren 31. 10. 1891
Frau Allraum Maria,	geboren 8. 10. 1892
Frau Fila Rosa,	geboren 8. 10. 1892
Frau Pichler Cäzilia,	geboren 26. 10. 1892
Frau Ring Katharina,	geboren 27. 10. 1892
Herr Grasberger Emmerich,	geboren 3. 10. 1893
Frau Faedler Theresia,	geboren 6. 10. 1893
Frau Neumann Emilie,	geboren 7. 10. 1893
Frau Grassnig Luise,	geboren 10. 10. 1893
Herr Scherler Felix,	geboren 12. 10. 1893
Frau Karol Therese,	geboren 15. 10. 1893
Frau Resch Katharina,	geboren 16. 10. 1893
Herr Fizia Erwin, Dipl. Ing.,	geboren 21. 10. 1893
Herr Haeckel Reinhold,	geboren 23. 10. 1893
Frau Wöntner Leopoldine,	geboren 28. 10. 1893
Frau Hönig Maria,	geboren 31. 10. 1893
Herr Baur Alois,	geboren 3. 10. 1894
Herr Daspelgruber Johann,	geboren 7. 10. 1894
Frau Schiebl Hermine,	geboren 7. 10. 1894
Frau Laussermayr Maria,	geboren 8. 10. 1894
Frau Höritzauer Hedwig,	geboren 11. 10. 1894
Frau Pölzl Maria,	geboren 13. 10. 1894
Frau Tiefenbacher Rosina,	geboren 20. 10. 1894
Frau Aigner Leopoldine,	geboren 25. 10. 1894
Herr Langhammer Daniel,	geboren 28. 10. 1894
Frau Hütter Therese,	geboren 30. 10. 1894
Herr Kovacs Ernst, Dipl. Ing.,	geboren 1. 10. 1895
Frau Mayr Katharina,	geboren 7. 10. 1895
Herr Klauser Johann,	geboren 8. 10. 1895
Frau Glotz Viktoria,	geboren 8. 10. 1895
Frau Tagini Theresia,	geboren 8. 10. 1895
Herr Panzenböck Johann,	geboren 19. 10. 1895
Frau Moisl Juliane,	geboren 19. 10. 1895
Frau Friedmann Angela,	geboren 20. 10. 1895
Herr Gaumberger Johann,	geboren 21. 10. 1895
Herr Pöchlhammer Konrad,	geboren 21. 10. 1895
Frau Derntl Cäzilia,	geboren 23. 10. 1895
Frau Pfeiffer Zäzilia,	geboren 23. 10. 1895
Frau Willingstorfer Maria,	geboren 30. 10. 1895
Frau Halbmayer Maria,	geboren 30. 10. 1895
Frau Jungreithmayr Maria,	geboren 3. 10. 1896
Herr Bös Richard,	geboren 3. 10. 1896
Frau Hunger Johanna,	geboren 5. 10. 1896
Frau Piessenberger Maria,	geboren 6. 10. 1896
Herr Eisinger Leopold,	geboren 6. 10. 1896
Herr Kühlian Franz,	geboren 9. 10. 1896
Frau Neuleitner Hedwig,	geboren 10. 10. 1896
Frau Ennstaller Berta,	geboren 12. 10. 1896
Frau Pachner Christine,	geboren 12. 10. 1896
Herr Jezek Heinrich,	geboren 13. 10. 1896
Frau Fessl Barbara,	geboren 16. 10. 1896
Frau Ackerl Emilie,	geboren 19. 10. 1896

Frau Wuchte Maria,	geboren 20. 10. 1896
Frau Mican Elisabeth,	geboren 22. 10. 1896
Frau Steffelbauer Cäzilia,	geboren 24. 10. 1896
Herr Plank Karl,	geboren 25. 10. 1896
Frau Hoser Barbara,	geboren 25. 10. 1896
Frau Heindl Barbara,	geboren 28. 10. 1896
Frau Mitter Berta,	geboren 29. 10. 1896
Frau Nothaft Maria,	geboren 30. 10. 1896

STANDESAMT

PERSONENSTANDSFÄLLE August 1976

Im Monat August 1976 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 180 (August 1975: 214; Juli 1976: 218) Kindern beurkundet. Aus Steyr stammen 30, von auswärts 150. Ehelich geboren sind 159, unehelich 21.

20 Paare haben im Monat August 1976 die Ehe geschlossen (August 1975: 39, Juli 1976: 32). In sechzehn Fällen waren beide Teile ledig, in zwei Fällen ein Teil geschieden, in einem Fall ein Teil verwitwet und ein Teil geschieden und in einem Fall beide Teile geschieden. Eine Braut und zwei Bräutigame waren deutsche Staatsbürger. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 62 Personen gestorben (August 1975: 68; Juli 1976: 62). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33 (14 Männer, 19 Frauen), von auswärts stammten 29 (18 Männer, 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 51 über 60 Jahre alt.

WERTSICHERUNG

Korrigiertes Ergebnis M a i 1976

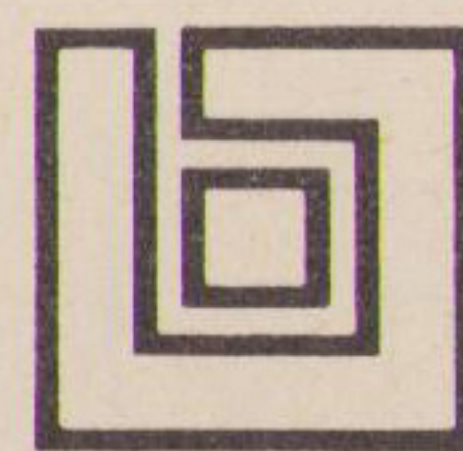
Verbraucherpreisindex 1966	174,0
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	221,7
Verbraucherpreisindex II	222,4
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1679,1
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1948,3
Basis April 1938	1654,7

J u n i 1976

Verbraucherpreisindex 1966	175,8
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	224,0
Verbraucherpreisindex II	224,7
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1696,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1968,4
Basis April 1938	1671,9

Grünes Licht für Ihr Geld

TOP-PRIVAT-KREDIT
PRÄMIENSPAREN
WERTPAPIERSPAREN



LÄNDERBANK
Um Sie bemüht

FILIALE STEYR, REDTENBACHERGASSE 1
TEL. 3934 / 3935

Vorläufiges Ergebnis J u l i 1976

Verbraucherpreisindex 1966	175,6
im Vergleich zum früheren	
Verbraucherpreisindex I	223,7
Verbraucherpreisindex II	224,4
im Vergleich zum früheren	
Kleinhandelspreisindex	1694,5
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1966,2
Basis April 1938	1670,0

MITTEILUNGEN

LEERSTEHENDE GARAGEN IM WOHNGEBIET RESTHOF

Die GWG der Stadt Steyr gibt bekannt, daß im Wohngebiet Resthof, und zwar in den Objekten Rudolf-Diesel-Straße 33 - 35 noch 3 Garagen frei und zu vermieten sind.

Interessenten werden gebeten, in der Liegenschaftsverwaltung der Stadtgemeinde Steyr, Rathaus, 1. Stock hinten, Zimmer 208 bzw. 209 oder Zimmer 210, vorzusprechen.

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTFÜHRUNG: 4400 STEYR, STADTPLATZ 27.
TELEFON 2381, FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFÜHRER: OAR WALTER RADMOSE

DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR

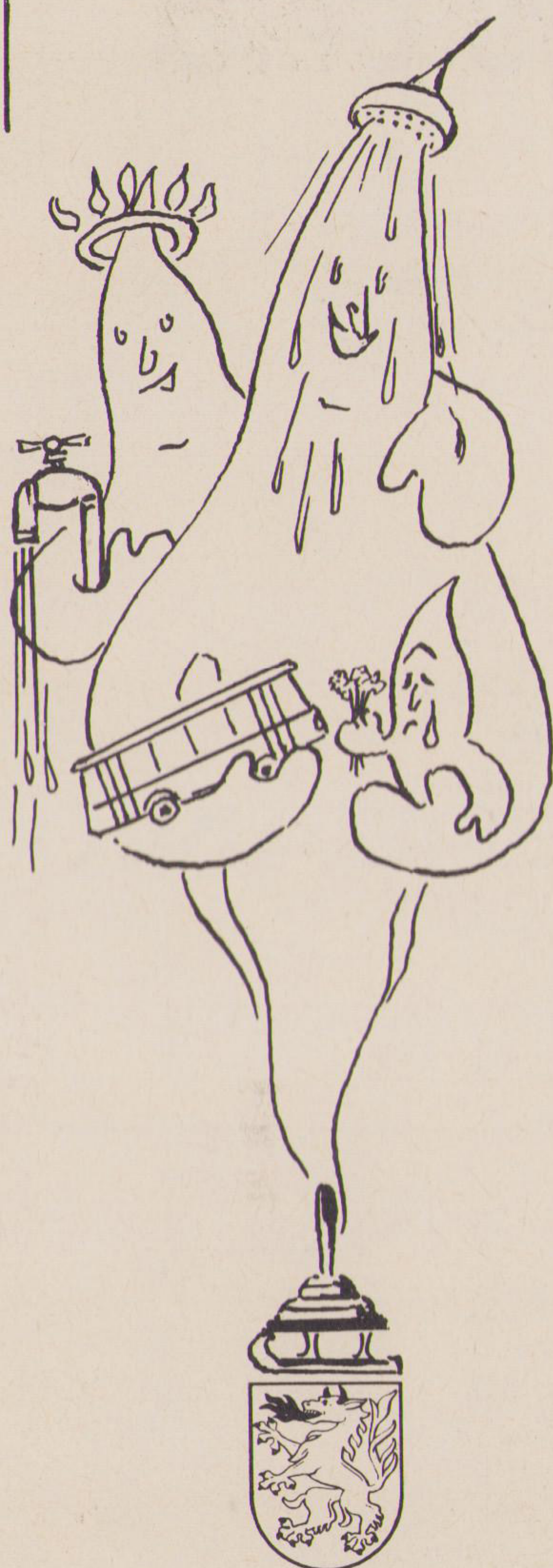
Inseratenannahme: Werbeunternehmen STEINER (vorm. Mondel) Steyr, Arbeiterstraße 39/14, Tel. 3172

**DIE
GUTEN**

Geister

UNSERER STADT

sorgen verlässlich für Sie !



VERKEHRSBETRIEB

GASWERK - WASSERWERK

STADTBAD - KUNSTEISBAHN

BESTATTUNG u. KREMATORIUM

bilden zusammen die

STADTWERKE STEYR

DIREKTION - STEYR - FÄRBERGASSE 7

Unsere jährlichen Leistungen: 4,200.000 m³ Wasserförderung, 6,500.000 m³ Erdgaslieferung, Betreuung von 190 km Rohrnetz.

2,900.000 Fahrgäste, 180.000 Badegäste und 75.000 Eissportfreunde nehmen alljährlich unsere Dienste in Anspruch.

Wir sind rund um die Uhr für Sie bereit, unsere Rufnummern:

BESTATTUNG 23 71, WASSERWERK 23 72, GASWERK 32 15